



Protokoll

11. Ordentliche Generalversammlung Neeracher Fussball-Freunde (NFF)

27. November 2020, 19.00 Uhr, Restaurant Riedpark, Neerach

Anwesend	Stimmberechtigte	12
	Nicht Stimmberechtigte	0
	Total Anwesend	12
Entschuldigt		13
Leitung	Eric Faude , Präsident	
Beginn	19.10 Uhr	
Ende	19.50 Uhr	

Der Präsident eröffnet um 19.10 Uhr die 11. ordentliche Generalversammlung des NFF.

1. Appell

Der Präsident eröffnet seine erste Generalversammlung relativ zügig, da das Essen auf 20.00 Uhr bestellt ist und deshalb keine Zeit verloren werden darf. Er stellt fest, dass heute wenige Mitglieder anwesend sind, dafür aber auch Marco Vagliani. Dieser wendet sogleich ein, dass er auch letztes Jahr schon zugegen war. Ehrenmitglied Böse kann sich darauf einen kleinen Seitenhieb nicht verkneifen und meint: Schon nach zwei Minuten der erste Fehler! Anschliessend darf der Präsident dann auch noch seinen ersten GV-Witz zum Besten geben: Ein japanischer Zen-Schüler sucht in den Bergen Meister Aikodo. Als er ihn vermeintlich gefunden hat, fragt er ihn: Wieso sehen wir alle gleich aus? Darauf antwortet er: Ich bin doch gar nicht Meister Aikodo! Der Reaktion des Publikums nach, war der Witz ganz in Ordnung und die GV somit lanciert.

2. Wahl der Stimmzähler

Stimmberechtigt: 12
Absolutes Mehr: 7

Da sich dieses Jahr von den üblichen beiden Stimmzählern keiner angemeldet hat, muss ein neuer bestimmt werden. Als gewissenhafter Polizist, kann die Wahl dabei nur auf Marco Vagliani fallen. Dieser wird deshalb auch einstimmig von der Versammlung gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der GV einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der vergangenen, 10. Generalversammlung gibt es keine Wortmeldungen. Dieses wurde auf der Homepage NFF-Neerach.ch allen Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme durch die Versammlung genehmigt. Böse wendet dann aber ein, dass auch der Vorstand abstimmen darf, worauf der Protokollführer meint, er habe das als Vorstand noch nie gemacht. Da das Ehrenmitglied aber selbstverständlich immer Recht hat, wird das fortan so umgesetzt. Somit sind nicht 8, sondern 12 Stimmberechtigte anwesend und das absolute Mehr liegt bei 7 statt 5. Der Einfachheit halber werden die vorherigen Traktanden nicht wiederholt (der Vorstand hätte ohnehin auch zugestimmt).

5. Abnahme der Jahresrechnung und Jahresrückblick

Zuerst startet der Präsident mit einem Rückblick auf das ‚coronabedingt‘ spezielle Vereinsjahr. Wichtig zu erwähnen ist noch, dass die präsidiale Amtsübergabe deutlich besser funktioniert hat als in den USA! Auch der neue Newsletter kam gut an und soll beibehalten werden.

Anschliessend übernimmt unser Kassier, Pädé. Wie viele Mitglieder, jedoch leider nicht alle, gemerkt haben, wurden die Rechnungen dieses Jahr erstmals per Mail verschickt, da so der administrative Aufwand stark reduziert werden konnte. Allerdings ist die Digitalisierung dieses Prozesses nicht ganz einfach, weil die Nachricht bei einigen im Spam-Ordner gelandet ist. 20 Mitglieder wurden dann noch per Post angeschrieben, wovon die Hälfte noch bezahlt hat. Böse hat auch zu diesem Punkt noch etwas zu sagen und findet, dass dies so beibehalten werden soll, was auch der Meinung des Vorstands entspricht.

Die Jahresrechnung wird dann anschliessend kurz erläutert. Wie immer war diese in genügender Anzahl im Sitzungssaal aufgelegt und wurde ausnahmsweise auch rege bezogen. Dieses Jahr wurde Einiges an Ausrüstung angeschafft, was mit total 800.- zu Buche steht. Auch hier lässt es sich Böse nicht nehmen, einen Kommentar einzuwerfen und findet, dass schon etwas geklotzt wurde und sogar für die Basketbälle am Charity weniger ausgegeben wurde. Es sei ihm verziehen, da zwischendurch auch kritische Sichtweisen angebracht sind und auch geschätzt werden. Vermutlich war das eine Hommage an Simeon Milkovski, der früher dafür verantwortlich war. Jedenfalls konnte trotzdem ein kleiner Gewinn realisiert werden, was gemäss Kassier nicht so schlecht sei.

6. Décharge - Erteilung

Nach letztjähriger Abwesenheit ist unser Revisor, Marc Faude, wieder an der GV dabei. Damals wurde er durch seinen Bruder, Eric Faude, vertreten. Was für ein kometenhafter Aufstieg: Vom stv. Revisor direkt zum Präsidenten!

Marc verliest den Revisorenbericht und ist der Meinung, dass wirklich alles den Vorschriften entspreche. Dieses Jahr hat er nämlich keine Stichproben gemacht, sondern alles bis ins letzte Detail geprüft. Insofern empfiehlt er der Versammlung, dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Dieser Empfehlung wird dann auch einstimmig Folge geleistet.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Präsident empfiehlt die Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten. Auch an der 11. GV soll hier nichts neues angefangen werden.

Die Mitglieder sehen dies genauso und beschliessen einstimmig, den Jahresbeitrag bei 50.- zu belassen.

8. Genehmigung des Budgets

Der Kassier erläutert kurz das Budget und fügt an, dass das Ziel 90 Mitglieder sind, welche 4'500.- in die Kasse spülen sollten. Dazu kommen noch 1'500 von der Gemeinde.

Geplant ist ein Sommer-Event für die Mitglieder, falls möglich mit Catering. Selbstverständlich erfordert dies aber eine Verbesserung der aktuellen Situation im Laufe des neuen Jahres, da dies aktuell noch nicht mit den BAG-Vorschriften kompatibel ist.

Das vorgelegte Budget wird dann einstimmig durch die GV genehmigt.

9. Wahlen

9.1. Wahl des Präsidenten

Eric Faude hat als neuer Präsident sein erstes Jahr hinter sich und stellt sich, wie es zu erwarten war und völlig zu Recht, zur Wiederwahl.

Folgerichtig wird er unter tosendem Applaus für eine weitere Amtszeit bestätigt.

9.2. Wahl der Vorstandsmitglieder

Auch die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- Patrick Bernhard (Finanzen, Vizepräsident)
- Dennis Stucki (Aktuar)
- Thomas Schütz (Sport)

Da die Versammlung diese Kontinuität im Führungsgremium schätzt, werden alle mittels Applaus wiedergewählt.

9.3. Wahl des Rechnungsrevisors

Marc Faude stellt vorgängig fest, dass es gemäss Statuten eigentlich zwei Leute bräuchte, was bis anhin noch niemandem aufgefallen ist. Da diese Ungereimtheit umgehend behoben werden soll, wird spontan über eine Änderung der Statuten abgestimmt:

Es wird einstimmig entschieden, dass ab sofort ein Revisor ausreichend ist.

Nun kann also mit der Wahl des Revisors weitergemacht werden. Böse will zuerst auch antreten, zieht dann seine Kandidatur wieder zurück. Nicht aber Simon Biegel: Dieser will den aktuellen Amtsinhaber herausfordern.

Marc erhält 6 Stimmen und Simon deren 3 (bei 3 Enthaltungen). Damit ist Marc wiedergewählt.

10. Anträge des Vorstandes

Ehre, wem Ehre gebührt: Der Vorstand möchte Hajo Herder gerne zum Ehrenpräsidenten ernennen.

Selbstverständlich wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

11. Anträge von Mitgliedern

Es sind zwar vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingegangen, jedoch möchte Stefan Nauser noch etwas vorbringen: Er fragt, ob es langsam nicht an der Zeit ist, NFF-Merchandise (z.B. Shirts, Pullover) zu erstellen. Der Vorstand wird dies bei der nächsten Sitzung besprechen.

12. Diverses

Bei dieser Gelegenheit wird noch erwähnt, dass Ehrenpräsident Hajo diese Saison auch einmal im Training war, was zweifelsohne das sportliche Highlight in diesem Jahr war! Anschliessend gibt es noch eine Diskussion über neue Töggelischeuhe, woran sich der Aktuar allerdings nicht mehr genau erinnern kann, weshalb es kaum von Wichtigkeit gewesen sein kann.

Der Präsident schliesst seine Premierer-GV nach sehr sportlichen 40 Minuten um 19.50 Uhr und damit gerade rechtzeitig, bevor das Essen kommt.

Neerach, 27. November 2020

Der Aktuar (Dennis Stucki):

